



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 10.000/52-Parl/87

Wien, 20. August 1987

Parlamentsdirektion
Parlament

1017 W i e n

793 IAB
1987 -09- 04
zu 797 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 797/J-NR/87, betreffend "Einsparungen beim Personalaufwand", die die Abgeordneten Dr. Haider und Genossen am 8. Juli 1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Der tatsächliche Stand an Bediensteten in meinem Ressort, aufgegliedert auf Zentralstellen und nachgeordnete Dienststellen beläuft sich wie folgt:

| | <u>Zentralstelle</u> | <u>nachgeordnete Dienststelle</u> |
|---------------|----------------------|-----------------------------------|
| am 1. 1. 1986 | 603 | 31.846 |
| am 1. 7. 1986 | 601 | 34.078 |
| am 1. 1. 1987 | 611 | 32.396 |
| am 1. 7. 1987 | 606 | 33.887 |

ad 2)

Für das Jahr 1987 liegt bisher nur das Ergebnis der Überstunden- und Mehrleistungen für das erste Quartal vor. In den Monaten Jänner bis März 1987 wurden im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport 14.470 Überstunden geleistet, die S 2,501.846,-- kosteten. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 14.743 Überstunden mit einem Aufwand von S 2,442.587,--.

Im gesamten Ressortbereich des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport wurden 552.431 Überstunden - einschließlich der Mehrleistungen der Lehrer - erbracht, die einen Aufwand von S 721,629.000,-- erforderlich machten. Im Vergleichszeitraum des Jahres 1986 betrug die Stundenanzahl 558.638 und der finanzielle Aufwand S 707,595.000,--.

In den letzten Monaten wurde eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, die erwarten lassen, daß künftig im Bereich der Überstunden ein Rückgang eintreten wird.